



Medienmitteilung

Für das geplante multifunktionale Gebäude mit Auffang- und Pflege- und Quarantänestation wurde die Baubewilligung eingegeben

24. März 2015

Seit Jahren entspricht das Provisorium der Tierpark Quarantäne seinen Anforderungen nicht mehr. Der Natur- und Tierpark Goldau braucht dringend ein multifunktionales Gebäude mit Auffang-, Pflege- und Quarantäne-Station, Futtermittellagerung, tiermedizinischen Behandlungsräumen sowie Tierpflege-Infrastruktur. Die bestehenden Gebäude sind überall im Park verteilt und entsprechen den Anforderungen eines modern geführten Zoos seit längerem nicht mehr. Das Projekt ist ausgearbeitet und nun im Baubewilligungsverfahren.



Skizze Multifunktionales Gebäude

Der Standort des neuen multifunktionalen Gebäudes ist am Depotweg 22 in Goldau, ein ehemaliges Armeengebäude wird durch das multifunktionale Gebäude ersetzt.



Das Gebäude wird insgesamt 4.5 Millionen Franken kosten. Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen tragen zur Finanzierung bei. Ein wichtiger Bereich ist allerdings noch nicht gesichert: Die Auffang- und Pflegestation für herrenlose Tiere, Tierfindlinge sowie verletzte und kranke Wildtiere. Diese Station kostet rund 665'000 Franken und muss durch Spenden finanziert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, Tierarzt und Kurator, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bild steht Ihnen auf www.tierpark.ch/medien/medienmitteilungen zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 58 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 140 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.